



KRITERIEN für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis Kinder- und Jugendmedizin

Der Vorstand der Ärztekammer Hamburg hat die nachstehenden Kriterien für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis beschlossen:

14. Kinder- und Jugendmedizin

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 15. Juni 2020 fordert für die Bezeichnung folgende Weiterbildungszeiten:

60 Monate Kinder- und Jugendmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon müssen

- 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden.
- Bis zu 12 Monate Weiterbildung zum Kompetenzerwerb können in anderen Gebieten erfolgen.

- Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist das Erfüllen der Mindestweiterbildungszeit sowie der Nachweis der geforderten Kompetenzen nebst Richtzahlen. Die Weiterzubildenden haben die Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte gemäß § 8 Abs. 1 i.V.m. § 2a Nr. 8 WBO im elektronischen Logbuch kontinuierlich zu dokumentieren. Die Dokumentation ist Teil der Weiterbildung. Hierzu ist mindestens einmal jährlich die Bestätigung des Weiterbildungsstandes durch die/den zur Weiterbildung befugte(n) Ärztin/Arzt erforderlich (§ 8 Abs. 1 WBO).
- Die Dokumentation der Gespräche gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2 WBO erfolgt ebenfalls im elektronischen Logbuch.
- Den Weiterzubildenden muss ein gegliedertes Programm für die Facharzt-/Schwerpunkt- sowie Zusatz-Weiterbildung (sog. Weiterbildungsplan) ausgehändigt werden (§ 5 Abs. 6 WBO).

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen durch den/die befugten Arzt/Ärztin unter Berücksichtigung des Versorgungsauftrages, der Leistungsstatistik sowie der personellen und materiellen Ausstattung der Weiterbildungsstätte erfüllt werden können, vergl. § 5 Abs. 5 WBO. Je nach Umfang der zu vermittelnden Kompetenzen werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt.

Darüber hinaus gelten für die Beurteilung eines Antrags auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis die nachstehenden allgemeinen Befugniskriterien.

- Die/der Antragsteller(in) muss fachlich und persönlich geeignet sein und eine mehrjährige Tätigkeit nach Abschluss der entsprechenden Weiterbildung nachweisen (§ 5 Abs. 2 WBO).
- Veränderungen in Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte sind der Ärztekammer unverzüglich anzuzeigen. Der Umfang der Befugnis ist an Veränderungen anzupassen (§ 5 Abs. 5 WBO)

Bezogen auf die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis wurden die nachstehenden Befugnis-kriterien erarbeitet. Grundlage sind die in der WBO genannten WB-Blöcke mit unterschiedlichen Kompetenzen und Richtzahlen (soweit vorgesehen) bzw. Richtzahl-Komplexen in den Kompetenzebenen

Kognitive und Methodenkompetenz	= Inhalt systematisch einordnen und erklären können
Handlungskompetenz	= Inhalt selbstverantwortlich durchführen können

Formale Mindestvoraussetzungen:

Stationärer Bereich

- ▶ Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer
- ▶ Internetverbindung

Ambulanter Bereich

- ▶ mind. 750 fachspezifische Patienten / Quartal
- ▶ eine ausgebildete Medizinische Fachkraft
- ▶ regelmäßige Durchführung von Impfungen nach STIKO (mind.250 pro Quartal)
- ▶ regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen inkl. der Jugenduntersuchungen (mind. 80 Vorsorgen U3-U6, mind. 60 U7-U9 mind. 10 Jugendgesundheitsuntersuchungen)
- ▶ Curriculum, z.B. PaedCompenda

Fachliche Voraussetzungen:

Für die Bestimmung des zeitlichen Umfangs einer Befugnis wird die Mindestweiterbildungszeit in Punkte umgerechnet (60 Punkte = 60 Monate). Die Anzahl der erreichten Punkte, unter Berücksichtigung der geforderten Kompetenzen innerhalb der WB-Blöcke, bestimmt in zeitlicher Abstufung den Umfang der Befugnis im ambulanten bzw. im stationären Bereich.

Die inhaltlichen Teilaspekte der insgesamt 24 WB-Blöcke werden – je nach Möglichkeit der Vermittlung an den Weiterbildungsstätten – mit Punkten in unterschiedlicher Anzahl bewertet (siehe Tabelle 1.1 und Tabelle 1.2 – Anhang 2 – sowie Bewertungsschema).

In den Spezialgebieten Pädiatrische Hämatologie/Onkologie, Kinderkardiologie, Rheumatologie und Stoffwechselerkrankungen kann das Fehlen von eigenen Spezialabteilungen durch verpflichtende Teilnahme an jährlichen Kursmodulen kompensiert werden.

Grundsätzlich können 60-80% der Weiterbildung stationär abgeleistet werden bzw. bis zu 100%, sofern eine jeweils 6-monatige ganztägige Weiterbildung auf der Intensivstation sowie in einer verbundenen Praxis (Kooperationsvertrag | KV-WB-Verbund) nachgewiesen wird. Im ambulanten Bereich können 25-40% der Weiterbildung abgeleistet werden.

Bewertungsschema	
Punkte	Monate
48 incl. ITM	60
48	54
45-47	48
40-44	42
34-39	36
27-33	30
21-26	24
14-20	18
7-13	12
1-6	6

Weitere Hinweise:

Durch Kooperationsverträge, Weiterbildungsverbände mit anderen Weiterbildungsbe-
fugten/Kliniken und dazugehörigen Rotationen können zusätzliche Weiterbildungszei-
ten erworben werden.

Die inhaltlichen Details zu den geforderten Kompetenzen sowie die jeweilige Nach-
weisform ergibt sich im Anhang 1 aus der Tabelle 2. Bitte senden Sie diese – zusam-
men mit dem Generalbogen – ausgefüllt an uns zurück.

Die Leistungszahlen werden wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Leistungszahl des Befugten/Jahr}}{\text{Anzahl der Weiterzubildenden}} = \text{erbrachte Leistungszahl/Jahr/Weiterzubildende}$$

Grundsätze zum Beantragungsverfahren:

Anträge auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis sind an die Ärztekammer Hamburg zu richten. Der Antragsprüfung liegt das entsprechende Antragsformular nebst Anlagen zugrunde.

Der Weiterbildungsausschuss befasst sich mit Anträgen auf Erteilung einer Befugnis und erarbeitet eine Beschlussempfehlung für den Vorstand der Ärztekammer Hamburg. (Im Falle einer positiven Empfehlung des Weiterbildungsausschusses, beschließt der Vorstand über die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis). Dieses Verfahren nimmt erfahrungsgemäß eine Zeit von ca. 12 Wochen in Anspruch.

Weiterbildungsbefugnisse werden gemäß § 5 Abs. 2 WBO 20 grundsätzlich zeitlich befristet erteilt. Sie können jederzeit von der Ärztekammer überprüft werden. Entsprechend einem Grundsatzbeschluss des Vorstandes der Ärztekammer erfolgt eine Erstüberprüfung nach einem Jahr und im weiteren Verlauf alle fünf Jahre.

Ändern sich in den Fällen des § 5 Abs. 5 WBO 20 die für die Erteilung der Weiterbildungsbefugnis maßgebend gewesenen Voraussetzungen, so ist der zeitliche Umfang der Weiterbildungsbefugnis den geänderten Verhältnissen anzupassen. **Der befugte Arzt ist verpflichtet, der Ärztekammer Änderungen in der Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte unverzüglich mitzuteilen.**

HINWEIS

Gemäß der Gebührenordnung der Ärztekammer Hamburg vom 12.09.2018, zuletzt geändert am 05.09.2022, gilt entsprechend Ziffer 2.4 der Anlage zu § 2 Absatz 2 – Gebührenverzeichnis –, dass für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis die nachstehenden Gebühren zu entrichten sind:

Antrag auf Weiterbildungsbefugnis	Gebühr
je Arzt und Antrag / Anhebungsantrag	150 Euro
Begehung zusätzlich, nach Anzahl der an der Begehung beteiligten Personen	100 bis 450 Euro
je Arzt und Antrag auf Überprüfung des Fortbestehens	100 Euro
Neuerteilung bei Wechsel der Weiterbildungsstätte je Antrag	35 Euro

WB-Abteilung, Beschluss vom 22.05.2023

ANHANG

zum Antrag auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis für die
Kinder- und Jugendmedizin

ANGABEN ZUR PERSON DER/DES ANTRAGSTELLERIN/-STELLERS:

Titel, Name, Vorname, _____

Geb.-Dat.: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Name / Anschrift der Klinik | Klinikabteilung | Praxis:

Name: _____

Straße, PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Haupttätigkeit: _____ Std./Woche _____ seit _____

weitere Tätigkeiten | Std./Woche (z.B. weitere Chefarztstätigkeit, MVZ, Niederlassung etc.):

Berichtszeitraum (12 Monate): _____
von _____ bis _____

Bitte geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol →), die Leistungszahl des o.g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten WB-Stätte (nicht Ihre eigene).

Für die Richtigkeit der nachfolgenden Angaben:

Datum: _____

Unterschrift / Stempel der/des Antragstellenden

Tab. 2

Kompe- tenz- Nummer	Kompe- tenz- Ebene KM ¹ / H ²	WB-Block	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kin- der- und Jugendmedizin							
1	KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Normale und pathologische Entwicklung von der Geburt bis zum Ab- schluss der somatischen, psychischen, mentalen und sozialen Reife		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
4	KM	Alters-, geschlechts- und kulturspezifische Aspekte in Symptomatologie und Therapie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
5	KM	Gesunde Ernährung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
6	H	Erkennung und Einleitung von Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung, insbesondere bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Miss- brauch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
7	H	Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen, auch mit Kindergemeinschaftseinrichtungen, Beratungsstellen und Behörden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
8	H	Diagnostik und Therapie bei Schlafstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
9	H	Erkennung von akut abklärungsbedürftigen Symptomkomplexen (red flags)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
10	H	Indikationsstellung zur Verlegung in eine fachlich spezialisierte Einrich- tung einschließlich der vorgeburtlichen Verlegung bei schweren Erkran- kungsverläufen, z. B. Organversagen, onkologische Erkrankung, extreme Unreife, schwere Fehlbildung, schwerer Immundefekt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
11	H	Pharmakotherapie in den verschiedenen Altersabschnitten einschließlich der Indikationsstellung zur zulassungsüberschreitenden Anwendung (Off- label use)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
12	H	Analgosedierung bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
13	H	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

¹ **Kognitive und Methodenkompetenz:** Inhalt systematisch einordnen und erklären können

² **Handlungskompetenz:** Inhalt selbstverantwortlich durchführen können

Fachgebundene genetische Beratung							
14	KM	Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
15	KM	Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
16	KM	Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
17	H	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
18	H	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie							
19	H	Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge von Entwicklungsstörungen und Behinderungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
20	H	Klinische Beurteilung von Wachstum, körperlicher, psychomotorischer und psychosozialer Entwicklung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
21	H	Entwicklungsdiagnostik einschließlich Anwendung und Beurteilung von Testverfahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Psychische und psychosomatische Störungen und Verhaltensstörungen							
22	H	Basisbehandlung psychischer, somatoformer und psychosomatischer Anpassungs-, Regulations- und Verhaltensstörungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Notfälle und Intensivmedizin							
23	KM	Notfall- und intensivmedizinisch relevante Symptome, Krankheitsbilder und Differentialdiagnosen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Intensivmedizinische Basisbehandlung einschließlich Punktionen von Körperhöhlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
25	H	Behandlung von Vergiftungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
26	H	Legen zentralvenöser Zugänge		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

Neonatologische Erkrankungen							
27	KM	Erkrankungen und Komplikationen der Neonatalperiode		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
28	H	Primärversorgung und Reanimation von Früh- und Neugeborenen einschließlich der Basisbeatmungstechniken		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
29	H	Beurteilung der Reife von Früh- und Neugeborenen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
30	H	Diagnostik und Therapie wesentlicher neonatologischer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung sowie der Einleitung von rehabilitativen Maßnahmen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
31	H	Neurologische Beurteilung und Diagnostik bei Früh- und Neugeborenen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
32	H	Ernährungsplanung bei Früh- und Neugeborenen einschließlich parenteraler Ernährung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Besondere Aspekte der Jugendmedizin							
33	KM	Jugendspezifische Morbidität und Risikoverhalten sowie weiterführende Therapieoptionen im Erwachsenenalter		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
34	KM	Notfallkontrazeption		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
35	KM	Sexuell übertragbare Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
36	KM	Normaler Ablauf und Varianten der pubertären Entwicklung der Geschlechter (biologisch/mental/psychosozial)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
37	H	Erkennung und Einschätzung von Experimentierverhalten in Abgrenzung zu Risikoverhalten und Suizidalität einschließlich der Beratung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
38	H	Spezifische jugendmedizinische Diagnostik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
39	H	Prävention einschließlich Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen für Jugendliche		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
40	H	Therapie und Beratung Jugendlicher und Heranwachsender unter Berücksichtigung des Rechts auf Entscheidung/Mitentscheidung und der Schweigepflicht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
41	H	Bestimmung der Pubertätsstadien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

42	H	Therapie und Begleitung von Jugendlichen mit chronischer, behindernder und prognostisch ungünstiger Erkrankung unter Berücksichtigung von Akzeptanz, Compliance und jugendaltersspezifischem Verhalten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Erkrankung des Respirationstrakts							
43	KM	Erkrankungen der Atemwege und der Lunge		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
44	H	Diagnostik und Therapie häufiger pneumologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
45	H	Mitbehandlung komplexer pneumologischer Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
46	H	Durchführung und Befunderstellung von Lungenfunktionstests einschließlich Spirometrie und Fluss-Volumenkurve		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
47	H	Anleitung von Inhalationstechniken und Demonstration atemerleichternder Übungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Allergien							
48	KM	Grundlagen allergologischer Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
49	KM	Differentialdiagnostik atopischer Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
50	H	Durchführung und Befunderstellung von Prick-Tests		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
51	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation laborgestützter Diagnostik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
52	H	Durchführung der spezifischen Immuntherapie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
53	H	Therapie der Anaphylaxie gemäß Schweregrad einschließlich des anaphylaktischen Schocks		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Infektionskrankheiten							
54	KM	Infektiöse Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
55	KM	Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
56	H	Diagnostik und Therapie von Infektionserkrankungen und Infektionen von Organsystemen einschließlich der Sepsis		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

57	H	Management bei therapieresistenten Erregern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
57	H	Präventivmaßnahmen bei Infektionserkrankungen unter Berücksichtigung von Ansteckungsmodus, Inkubationszeit und Prodromi einschließlich der Isolationspflichtigkeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Erkrankungen der endokrinen Organe / Diabetologie							
58	KM	Endokrine Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
59	KM	Metabolisches Syndrom		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
60	H	Basisbehandlung endokriner Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
61	H	Behandlung des Diabetes mellitus		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
62	H	Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
63	H	Diagnostik und konservative Therapie des Maleszensus Testis		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
64	H	Mitbehandlung seltener oder komplexer endokrinologischer Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Erkrankungen des Verdauungstraktes							
65	KM	Krankheiten der Verdauungsorgane		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
66	H	Diagnostik und Basistherapie von Patienten mit Erkrankungen der Verdauungsorgane, auch bei funktionellen Störungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
67	H	Mitbehandlung komplexer gastroenterologischer Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
68	H	Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen des Verdauungstraktes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

Hämatologische und onkologische Erkrankungen							
69	KM	Hämatologische, onkologische und hämostaseologische Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
70	H	Behandlung häufiger hämatologischer und hämostaseologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
71	H	Mitbehandlung onkologischer, komplexer hämatologischer, und hämostaseologischer Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
72	H	Management bei dauerhaften zentralvenösen Zugängen, z. B. Port, Hickman, Broviac		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Primäre und sekundäre Immundefekte und Dysregulationen							
73	KM	Angeborene und erworbene Störungen des Immunsystems		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
74	H	Mitbehandlung bei Immundefekten und Dysregulationen sowie unter Immunsuppression einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems							
75	KM	Angeborene oder erworbene Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
76	H	Erkennung abklärungsbedürftiger kardialer Symptome		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
77	H	Mitbehandlung kardiologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege							
78	KM	Akute und chronische Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
79	H	Behandlung häufiger nephro-urologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
80	H	Diagnostik und konservative Therapie von Miktionsstörungen und Inkontinenz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
81	H	Mitbehandlung komplexer Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

82	H	Behandlung akuter Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
83	H	Behandlung des Bluthochdrucks		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und des neuromuskulären Systems							
84	KM	Neuropädiatrische Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
85	H	Diagnostik und Therapie häufiger neuropädiatrischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
86	H	Mitbehandlung komplexer neuropädiatrischer Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
87	H	Diagnostik und Therapie bei Gelegenheitsanfällen und des Krampfanfalls bei Fieber		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
88	H	Diagnostik und Therapie des Kopfschmerzes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Rheumatische Erkrankungen							
89	KM	Entzündlich-rheumatische Systemerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
90	H	Indikationsstellung und Überwachung von Physiotherapie, Ergotherapie einschließlich der Hilfsmittelversorgung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
91	H	Basisbehandlung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen und Systemerkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
92	H	Mitbehandlung komplexer rheumatischer Erkrankungen und Systemerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Stoffwechselerkrankungen							
93	KM	Angeborene Stoffwechselerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
94	KM	Zielerkrankungen des Neugeborenen Screenings		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
95	H	Einleitung einer Notfalltherapie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
96	H	Mitbehandlung angeborener Stoffwechselerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

Chirurgisch zu behandelnde Krankheitsbilder							
97	KM	Chirurgische Krankheitsbilder, Fehlbildungen, Verletzungen und Verbrennungen einschließlich operativer und konservativer Therapieverfahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
98	H	Diagnostik von chirurgischen Krankheitsbildern, Einleitung der weiterführenden operativen Therapie sowie Weiterbehandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Erkrankungen der Haut							
99	KM	Hauterkrankungen und Hautmanifestationen von Systemerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
100	H	Diagnostik und Therapie häufiger Hauterkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
101	H	Mitbehandlung komplexer Hauterkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Erkrankungen des Bewegungsapparates							
102	KM	Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
103	H	Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Prävention							
104	H	Organisation und Durchführung von primären bis tertiären Präventionsmaßnahmen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
105	H	Spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
106	H	Früherkennungsuntersuchungen in den verschiedenen Altersstufen, davon		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
107	H	im Säuglingsalter (U2-U6)	30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
108	H	im Kindesalter (U7-U9)	30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
109	H	im Schul- sowie Jugendalter (z. B. J1)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
110	H	Stoffwechselscreening bei Neugeborenen einschließlich Tracking		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

111	H	Neugeborenenhörscreeing einschließlich Tracking		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
112	H	Prävention von System- und Organerkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
113	H	Beratung bezüglich toxikologischer und umweltmedizinischer Faktoren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
114	H	Beratung zur Unfallprävention		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Diagnostische Verfahren							
115	KM	Elektroenzephalogramm		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
116	H	Sonographie einschließlich Dopplertechnik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
117	H	des Abdomens und des Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
118	H	der Nieren und ableitenden Harnwege	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
119	H	des Gehirns	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
120	H	der Gelenke und Weichteile	50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
121	H	der Säuglingshüfte	200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
122	H	der Schilddrüse	50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
123	H	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
124	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender und funktioneller Verfahren sowie weiterer technischer Untersuchungsverfahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
125	H	Standardisierte Untersuchungen der Sprache und des Sprechens		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
126	H	Richtungsweisende Untersuchungen des Seh- und Hörvermögens mit standardisierten Methoden, z. B. Tonschwellenaudiometrie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

127	H	Langzeit-Blutdruckmessung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
128	H	Elektrokardiogramm		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

Datum: _____

Unterschrift /Stempel Antragstellende

Anhang 2

WB-Block	Gesamt-Punkte je Block	davon Punkte stationär	davon Punkte ambulant
1. Übergreifende Inhalte	4	4	2
2. Fachgebundene genetische Beratung	2	2	0
3. Entwicklungs- und Sozialpädiatrie	2	1	1
4. Psychische und psychosomatische Störungen	2	1-2 +Psych	0-1 +Psych
5. Notfälle und Intensivmedizin	6	6	0
6. Neonatologische Erkrankungen	2	2	0
7. Jugendmedizin	2	1	1
8. Erkrankungen des Respirationstraktes	2	2	1
9. Allergien	2	1-2 +Allerg	1-2 +Allerg
10. Infektionskrankheiten	2	2	1
11. Erkrankungen der endokrinen Organe / Diabetologie	2	1-2 +EndoDia	1
12. Erkrankungen des Verdauungstraktes	2	1-2 +GE	1-2 +GE
13. Hämatologisch und onkologische Erkrankungen	2	1-2 +PHO, ggf. Kursmodul	0
14. Primäre und sekundäre Immundefekte	2	2	0
15. Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems	2	1-2 +Kardio, ggf. Kursmodul	0-1 +Kardio
16. Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege	2	1-2	0-1 +Nephro
17. Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und des neuromuskulären Systems	2	1-2 +Neuro	0-1 +Neuro
18. Rheumatische Erkrankungen	2	1-2 +Rheuma, ggf. Kursmodul	0-1 +Rheuma
19. Stoffwechselerkrankungen	2	1-2 +Stoffw, ggf. Kursmodul	0
20. Chirurgisch zu behandelnde Krankheitsbilder	2	2	0
21. Erkrankungen der Haut	2	1-2 +Derma	1
22. Erkrankungen des Bewegungsapparates	2	1-2	1
23. Prävention	6	2	4
24. Diagnostische Verfahren	4	4	1-2 +App
Summe Punkte	60	bis zu 54 einschl. ITM 48 Mte. ohne ITM	bis zu 24

Anhang 2 zum Antrag auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis für die **Kinder- und Jugendmedizin**

Block-Nr.	Block-Bezeichnung	Anmerkung
1	Übergreifende Inhalte	Die in diesen WB-Blöcken geforderten Kompetenzen sind gemäß WBO klinisch-apparativ orientiert und werden in der Regel ausschließlich durch eine Weiterbildung an einer (zeitgemäß ausgestatteten) Klinik vollumfänglich vermittelt
24	Diagnostische Verfahren	
2	Fachgebundene genetische Beratung	Ausschließlich stationär vermittelbare Kompetenzen innerhalb der nebenstehenden WB-Blöcke, auch wenn entsprechende diagnostische und/oder therapeutische Maßnahmen [U2, kleine Wundversorgung...] in jeder Praxis vorkommen) (=12 Punkte stationär gesamt teilweise ergänzende Kursmodule erforderlich)
6	Neonatologische Erkrankungen	
13	Hämatologisch und onkologische Erkrankungen	
14	Primäre und sekundäre Immundefekte	
19	Stoffwechselerkrankungen	
20	Chirurgisch zu behandelnde Krankheitsbilder	
3	Entwicklungs- und Sozialpädiatrie	Mindestens 6 Monate ganztags (bzw. 12 Monate in Teilzeit) müssen im ambulanten Bereich abgeleistet werden
7	Jugendmedizin	
23	Prävention	
5	Notfälle und Intensivmedizin	Verpflichtend 6 Monate ganztags (bzw. 12 Monate in Teilzeit) im stationären Bereich abzuleisten
4	Psychische und psychosomatische Störungen	Die Kompetenzen in den nebenstehenden Weiterbildungsblöcken erfordern keine ambulante Praxiserfahrung, um die volle Punktzahl (max. 2 Punkte/Block = 24 Punkte gesamt) zu erreichen. Da auch die klinische Weiterbildung nicht regelhaft das Erreichen der vollen Punktzahl garantiert, können – abhängig von Subspezialisierungen und apparativer Ausstattung – auch Praxen oder andere ambulante Einrichtungen die geforderten Kompetenzen (mindestens) hälftig (= 12 Punkte) im ambulanten Bereich vermitteln. In begründeten Einzelfällen kann – nach Durchführung einer Begehung – auch Praxen oder anderen ambulanten Einrichtungen die Vermittlung klinik-äquivalenter Kompetenzen in einem Weiterbildungsblock übertragen werden.
8	Erkrankungen des Respirationstraktes	
9	Allergien	
10	Infektionskrankheiten	
11	Erkrankungen der endokrinen Organe / Diabetologie	
12	Erkrankungen des Verdauungstraktes	
15	Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems	
16	Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege	
17	Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und des neuromuskulären Systems	
18	Rheumatische Erkrankungen	
21	Erkrankungen der Haut	
22	Erkrankungen des Bewegungsapparates	